

Abendveranstaltung

4.11.2020, 19:00 Uhr (Preis ist in der Teilnahmegebühr enthalten)



Unsere Abendveranstaltung führt uns auf den Campus der TU Dresden. Wir laden Sie ein in die „Alte Mensa“, die 1925 als erste Mensa Deutschlands eröffnet wurde und noch immer die Studenten mit Essen versorgt.

Diese „Alte Mensa“ hat mehr zu bieten, lassen Sie sich überraschen. Erleben Sie einen Abend in angenehmer Atmosphäre mit interessanten Gesprächen, kulinarischen Köstlichkeiten und musikalischem Highlight.

Meißen

4.11.2020, 10:30 - 14:30 Uhr Preis pro Person 55,00 €

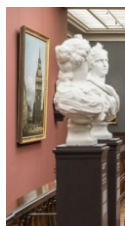


Meißen - malerische Stadt an der Elbe mit mittelalterlichem Stadtbild, gilt als die Wiege Sachsens. Die Albrechtsburg, erster Schlossbau im deutschsprachigen Raum, und der Dom prägen die Stadtsilhouette. Aus 1000 jähriger Geschichte resultieren viel Interessantes und Wissenswertes, dass Sie bei der Führung durch Meißen erfahren werden.

"Willkommen im Heiligthume der Kunst"

Führung durch die neu eröffnete Sempergalerie

5.11.2020, 10:00 - 12:30 Uhr Preis pro Person: 26,00 €



Die Neueröffnung der Gemäldegalerie Alte Meister im Semperbau wurde lang ersehnt. Sie ist eine komplette Neuinszenierung, welche Sammlung und Gebäude endlich wieder zu dem erhebt, als was sie einst konzipiert worden waren: Zu einem königlichen Kunstgenuss innerhalb eines palastgleichen Gebäudes. Die Räume erstrahlen sowohl technisch als auch ästhetisch in neuem prächtigem Licht.

Nie waren die Pastelle seit August dem Starken schöner in Szene gesetzt und nie zuvor erlebte man die Symbiose zwischen Malerei und Skulptur sinnfälliger, denn beide Schwesterkünste werden unmittelbar nebeneinander präsentiert, um ihre intensiven Wechselwirkungen anschaulich zu machen.

Tagungsort

Radisson Blu Park Hotel & Conference Centre
Nizzastr. 55
01445 Radebeul bei Dresden
Tel.: +49 (0)351 8321-0



Teilnahmegebühren

Industrie	1.100,00 €
Hochschule/Behörden	600,00 €
Begleitperson zur Abendveranstaltung am 4.11.2020	60,00 €
Frühbucherrabatt für eine Registrierung bis 18.09.2020	50,00 €

ACHTUNG! Die geltenden Abstandsregeln im Tagungssaal führen dazu, dass die Plätze begrenzt sind. Bitte sichern Sie sich Ihre Teilnahme durch zeitige Anmeldung.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Verpflegung während der Pausen, Mittagessen, Tagungsunterlagen sowie die Teilnahme an der Abendveranstaltung am 4.11.2020.

Hotels

Radisson Blu Parkhotel (Tagungshotel)
Nizzastr. 55, 01445 Radebeul
Tel.: +49 351 8321-0

Einzelzimmer	115,00 € (inkl. Frühstück)
Doppelzimmer	140,00 € (inkl. Frühstück)

City Hotel Radebeul
Nizzastr. 55, 01445 Radebeul
Tel.: +49 351 8321 700

Einzelzimmer	85,00 € (inkl. Frühstück)
Doppelzimmer	110,00 € (inkl. Frühstück)

Veranstalter und Tagungsorganisation

Förderkreis Abgasnachbehandlungstechnologien für Verbrennungskraftmaschinen (FAD) e.V.
Gutzkowstr. 30
01069 Dresden



Prof. Dr.-Ing. Gennadi Zikoridse, Geschäftsführender Vorstand
Frau Berit Reuter, Assistentin der Geschäftsführung

Tel.: +49 (0) 351 647 53977
Fax: +49 (0) 351 647 53979
E-Mail: konferenz@fad-diesel.de
Web: www.fad-diesel.de

Programm und Tagungsleitung

Prof. Dr.-Ing. G. Zikoridse FAD e.V. /HTW Dresden

Tagungssprache

Die Tagungssprache ist Deutsch.
ACHTUNG! Auf Grund der gegebenen Umstände bieten wir in diesem Jahr keine Simultanübersetzung an.

Ausstellung

Im Rahmen der Konferenz gibt es eine Ausstellung sowie weitere Präsentationsmöglichkeiten.

Nähere Informationen dazu finden Sie in unserer Ausstellerbroschüre, welche unter www.fad-diesel.de zum Download zur Verfügung steht oder bei der Geschäftsstelle des FAD e.V. angefordert werden kann.

Der **Anmeldeschluss** für die Ausstellung ist der **12. Oktober 2020**.

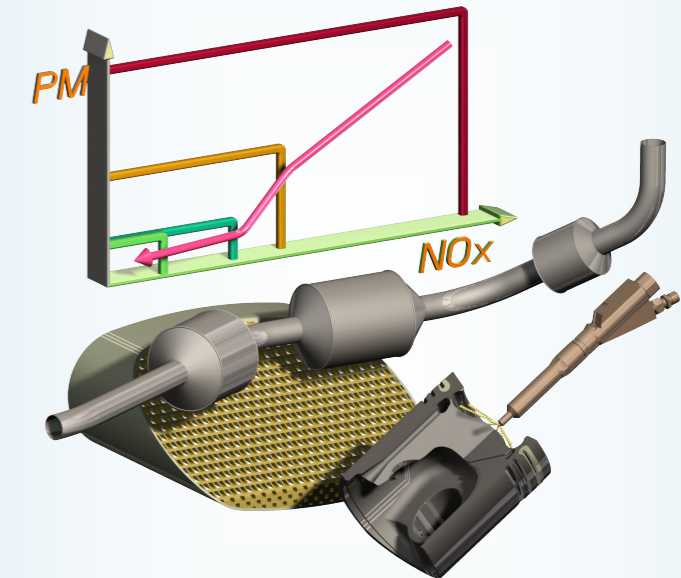
Fotohinweis

Wir fotografieren während der Veranstaltung zum Zwecke der Veröffentlichung auf der Tagungs-CD, in Informationsmaterialien über die Arbeit des FAD e.V., in Fachzeitschriften und auf unserer Webseite www.fad-diesel.de. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos einverstanden, auf denen auch Sie abgebildet sind. Wenn Sie das nicht möchten, teilen Sie das bitte unserem Fotografen oder unseren Mitarbeitern mit.

Förderkreis
Abgasnachbehandlungstechnologien
für Verbrennungskraftmaschinen e.V.



18. FAD-Konferenz



„Herausforderung -
Abgasnachbehandlung“

FAD e.V.
Gutzkowstr. 30
D-01069 Dresden

Tel.: +49 (0) 351 / 647 53977
Fax: +49 (0) 351 / 647 53979
E-Mail: info@fad-diesel.de
<http://www.fad-diesel.de>

4.11 - 5.11.2020 in Radebeul

Die 1. und 9. FAD-Konferenz wurden mit dem "dresden congress award" ausgezeichnet.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die 18. FAD-Konferenz „Herausforderung – Abgasnachbehandlung“ findet im 20-ten Jahr des Bestehens des Förderkreises Abgasnachbehandlungstechnologien für Verbrennungskraftmaschinen e.V. statt. Seit der Gründung des Vereins gab es große technische Fortschritte im Bereich der Abgasnachbehandlung, u.a. forciert durch die ständige Fortschreibung der Emissionsgesetzgebung. Es gibt heute einen breiten gesellschaftlichen Konsens, dass Gesundheits-, Umwelt- und Klimaschutz wichtig sind und jeder Wirtschaftssektor seinen Beitrag zur Emissionssenkung leisten muss. Eine große Bandbreite von Vorstellungen und Meinungen gibt es aber über die Umsetzung der Schutzziele. Innerstädtische Luftqualität, CO₂-Ausstoß, Stickoxid-Grenzwerte, Mobilitätswende, neue Antriebskonzepte, alternative Kraftstoffe, Zukunftstauglichkeit - alles Schlagworte die in letzter Zeit die Diskussionen bestimmten. Der Verbrennungsmotor wurde in den vergangenen Jahren zunehmend von Politik und Gesellschaft als veralteter Antrieb betrachtet. Allmählich setzt sich aber die Erkenntnis durch, dass er ein unverzichtbarer Bestandteil des zukünftigen Portfolios der Antriebe ist, um eine umweltfreundliche, den wirtschaftlichen und sozialen Anforderungen entsprechende Mobilität sicherstellen zu können.

Das Entwicklungsziel bei Abgasnachbehandlungssystemen besteht darin, Effizienz und Umweltverträglichkeit von Verbrennungsmotoren unter allen einsatzspezifischen Bedingungen zu gewährleisten. Die Beiträge der 18. FAD-Konferenz geben einen Einblick, mit welchen innovativen Konzepten, neuen Lösungsansätzen und Weiterentwicklungen im Bereich der Abgasnachbehandlungstechnologien dies umgesetzt wird.

Die begleitende Fachausstellung, als fester Bestandteil unserer FAD-Konferenz, wird auch in diesem Jahr wieder eine Plattform bieten, um die Leistungsfähigkeit und das Innovationspotential der ausstellenden Unternehmen, Universitäten, Hochschulen und Institute zu präsentieren.

In der Hoffnung, dass das diesjährige Konferenzprogramm Ihr Interesse findet, möchte ich Sie herzlich einladen an der 18. FAD-Konferenz teilzunehmen. Ich würde mich freuen, wenn ich Sie trotz der derzeitigen schwierigen Situation im November in Radebeul bei Dresden begrüßen könnte.



Prof. Dr.-Ing. Gennadi Zikoridse
Geschäftsführender Vorstand FAD e.V.



Mittwoch, 4. November 2020

09:00 **Begrüßung und Eröffnung**
Prof. Dr.- Ing. G. Zikoridse, FAD e.V./ HTW Dresden, D

09:15 **Grußwort**
Prof. Dr. rer. nat. K. Salchert, Rektorin HTW Dresden, D

Sektion I: AGN für zukünftige Verbrennungskraft-maschinen
Leitung: Prof. Dr.-Ing. U. Gärtner, Daimler Truck AG, D

09:30 **20 Jahre FAD e.V.: Ein perfekter Anlass für einen Rückblick und Ausblick auf zukünftige Abgasnachbehandlungstechnologien für Verbrennungskraftmaschinen**
Dr.-Ing. C. Görsman, Dr. Ch. Morgan, Dr. A. Walker, Johnson Matthey Plc, UK

10:00 **Effiziente Heizmaßnahme für die Abgasnachbehandlung der nächsten Generation - CatVap®**
Robert Szolak, Dr. A. Susdorf, P. Beutel, Fraunhofer Gesellschaft/ ISE, D; B. Danckert, ICCL Ltd, CY

10:30 *Kaffeepause*

Sektion II: Abgasnachbehandlungslösungen für EU-Stufe V Dieselmotoren
Leitung: Prof. Dr.-Ing. U. Gärtner, Daimler Truck AG, D

11:00 **Modernes Systemdesign zur dieselmotorischen Abgasnachbehandlung für mobile Arbeitsmaschinen anhand des DEUTZ TCD5.2**
Sebastian Heinecke, Deutz AG, D

11:30 **Neue Abgasnachbehandlungskonzepte für Off Highway Anwendungen**
Thorben Philipp, Liebherr Machines Bulle SA, CH

12:00 **EU Stufe V-Mobile Maschinen ohne Einsatzbeschränkungen**
Ulf Spod, Berufgenossenschaft der Bauwirtschaft, D

12:30 *Mittagspause*

Sektion III: Beiträge aus der Forschung und Entwicklung
Leitung: Prof. Dr. S. Kureti, TU Bergakademie Freiberg/ IEC, D

13:30 **20 Jahre Luftreinhaltung- neue Herausforderung**
Prof. Dr.-Ing. habil. A. Dittler, KIT/ MVM, D

14:00 **Machbarkeitsstudie zur Abgasnachbehandlung für Dieselmotoren < 19 kW**
Dr. U. Petasch, L. F. Köhl, Fraunhofer Gesellschaft/ IKTS, D;
Dr. U. Hofmann, Prof. Dr.-Ing. G. Zikoridse, Argomotive GmbH, D;
J. Schröder, DBFZ gGmbH, D

14:30 **Entwicklung eines H₂-DeNO_x-Katalysators für magere H₂-Verbrennungsmotoren**
Enno Eßer, Prof. Dr. S. Kureti, TU Bergakademie Freiberg/ IEC, D;
D. Koch, Keyou GmbH, D

15:00 **Holistische Entwicklung von Motor und Abgasnachbehandlung für Wasserstoffverbrennung**
Priv.-Doz. Dr.-Ing. habil. R. Rezaei, M. Mennig, Ch. Hayduk, Dr. Ch. Bertram, IAV GmbH, D;
Ch. Hahn, Prof. Dr. S. Kureti, TU Bergakademie Freiberg/ IEC, D

15:30 *Kaffeepause*

Sektion IV: Abgasnachbehandlung für Hybride Konzepte
Leitung: Prof. Dr. S. Kureti, TU Bergakademie Freiberg/ IEC, D

16:00 **Ist der Plug-In-Hybrid das richtige Konzept zur Erfüllung der zukünftigen CO₂-, NO_x- und Partikel-Abgasgesetzgebung ?**
Dr.-Ing. G. Eifler, Elring Klinger Motortechnik GmbH, D

16:30 **Abgasnachbehandlungssystem für ein Hochleistungs-Hybrid-Nutzfahrzeug**
Jan Philipp Neef, D. Lamotte, K. Schrewe, HJS Emission Technology GmbH & Co. KG, D

17:00 **Heisse Ideen für kalte Anwendungen im On-Road und Off-Road Sektor**
K. Müller-Haas, D. Odenthal, Vitesco Technologies Emitec GmbH, D

18:30 *Transfer zur Abendveranstaltung*

Donnerstag, 5. November 2020

Sektion V: Neue Kraftstoffe für die zukünftige Mobilität
Leitung: Prof. Dr.-Ing. H. Harndorf, Universität Rostock, D

9:00 **Anforderungen an die Mobilität der Zukunft –eine ganzheitliche Betrachtung**
Prof. Dr. sc. techn. T. Koch, O. Toedter, P. Weber, M. Andresh, KIT/ IFKM, D

9:30 **Schlüsselfaktoren für den Erfolg von Klimakraftstoffen: Verfügbarkeit, Nachhaltigkeit, Kosten und Qualität**
Prof. Dr. T. Garbe, Volkswagen AG, D

10:00 **Herausforderungen der Zukunftskraftstoffe: OME_x als Beispielalternative zur Dieselmotorkraftstoff**
Dr. S. Crusius, M. Müller, H. Stein, ERC Additiv GmbH; D

10:30 *Kaffeepause*

Sektion VI: Neue Kraftstoffe für die zukünftige Mobilität
Leitung: Prof. Dr.-Ing. H. Harndorf, Universität Rostock, D

11:00 **Herausforderungen beim Testing Fuel führender Komponenten beim Einsatz moderner alternativer Kraftstoffe**
Dr.-Ing. K. Lucka, S. Eiden, Dr. H. Hoffmann, TEC4FUELS GmbH, D

11:30 **Perspektive für Ottokraftstoffregenerativ**
Dr. P. Seifert, Dr. Roh Pin Lee, Prof. B. Meyer, TU Bergakademie Freiberg/IEC, D; Dr. M. Kuschel, J. Engelmann, Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH, D

12:00 **Einsatz von OME-Reinkraftstoff am Serienmotor: Analyse der Abgasemissionen in unterschiedlichen Applikationsstrategien**
Tim Steinhaus, A. Mokros, Prof. Dr. techn. Ch. Beidl, TU Darmstadt/ vkm, D

12:30 *Mittagspause*

Sektion VII: Abgasmesstechnik und Abgassensoren
Leitung: Prof. Dr. T. Garbe, Volkswagen AG, D

13:30 **Methoden zur Messung und Prädiktion der Partikelemissionen von Bremse und Reifen**
Prof. Dr.-Ing. K. Augsburg, D. Hesse, V. Ricciardi, T. Feißel, TU Ilmenau, D

14:00 **Die neue europäische Herausforderung: Emissionsprüfung nach Euro-6 / VI**
Kurt Engeljehring, AVL List GmbH, A

14:30 **Impedanz-basierter Nox- Sensor für Abgasanwendungen**
Dirk Bleickert, F. Noack, CPK Automotive GmbH & Co. KG, D
Prof. Dr.-Ing. R. Moos, Dr. G. Hagen, Dr. J. Kita, Universität Bayreuth/ BERC, D

15:00 *Kaffeepause*

Sektion VIII: Neue Technologien zur Emissionsminderung
Leitung: Prof. Dr. T. Garbe, Volkswagen AG, D

15:30 **Hochtemperaturstabile SCR-Katalysatoren für Großmotoren**
Dr. J. Spengler, Dr. S. Iretskaya, Interkat Catalyst GmbH, D;
Dr. M. Presti, E. Bjerregaard, Vitesco Technologies Emitec GmbH, D

16:00 **Physical Exhaust Gas Simulation for Aftertreatment System Development Using a Burner-Based Technology**
Volker Hensel, S. Eakle, B. Zavala, Southwest Research Institute, USA

16:30 **Zusammenfassung und Schlusswort**
Prof. Dr.-Ing. G. Zikoridse, FAD e.V./ HTW Dresden, D